



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Museumsfest 2013

Wieder war in Goldberg zum Museumsfest geladen. Die langen Vorbereitungen hatten sich gelohnt, denn gerade zu diesem Fest waren Gäste aus Nah und Fern gekommen. Um 10 Uhr wurde die neue Ausstellung - 20 Jahre Karneval in Goldberg - eröffnet.

Mit viel Liebe und auch ganz viel Mühe wurde diese bunte und vielseitige Ausstellung vorbereitet. Kostüme in Glitzer, Schuhe, Jacken, Kappen... und vor allem auch unendlich viele Bilder und Mappen zeigten, was in den vergangenen 20 Jahren so passiert ist.

Natürlich waren auch die „Narren“ mit dabei und konnten über so manch ein Erlebnis der letzten Jahre berichten. Inzwischen duftete es schon nach Kaffee und Kuchen. Man konnte sich gut mit allem versorgen und den Tag so richtig genießen. Viele Besucher sahen sich nicht nur die Ausstellung an, stiefelten durch das ganze Museum und freuten sich zu den Exponaten. Auch die Bibliothek hatte reichlich Zulauf.

Im Museumsgarten lockten viele Stände zum Stöbern ein. Da wurden altes Geschirr, uralte Töpfe, Gestricktes, Bücher, Puppen und Videos...angeboten. Viele gebrauchte Dinge gingen an diesem Tag in andere Hände. Auch Angret Möller aus Goldberg war wieder mit dabei. Ihr Keramik-Stand war immer dicht umlagert. Bunte Kugeln, Glöckchen, Schalen - alles selbst hergestellt, fanden reichlich Anklang, wurden begutachtet und auch gekauft...

Bei Sabine Grützmacher (Goldberg) konnte man Marmeladen aller Art verkosten und auch erwerben. Nebenbei schminkte Frau Grützmacher den Kindern bunte Gesichter. Viel Freude bereitete den Gästen die Tombola mit den passenden Preisen.

Gegen Nachmittag kam das Karower Blasorchester und spielte im Museumsgarten auf. Das war natürlich ein Riesenknüller an diesem Tag. So viele Besucher hatte man hier in Goldberg lange nicht erlebt.

Kaum erklang das erste Lied, da war schon tolle Stimmung angesagt. Jeder klatschte und wippte mit. Superstimmung! Viele bekannte Lieder konnte man hören und auch die passenden kleinen Witzchen kamen gut an. Ein Höhepunkt an diesem so schönen Fest war die Versteigerung eines Fahrrades, das Dieter Langer „Rad - Langer“, sponserte.

Detlef Dahl, Präsident des GKC 94, und Andreas Penndorf ließen die Versteigerung zu einem Genuss werden. Das flotte Fahrrad wurde demonstriert, Dieter Langer erläuterte die Funktionen, dann ging's los...zum ersten, zum zweiten...Zuschlag! Lotti Schröder erwarb das schöne Rad und war sichtlich stolz. Glückwunsch!

Mit viel Musik, guter Laune und gutem Essen wurde das Museumsfest zu einem Höhepunkt in Goldberg. Sehr schön auch die vielen Begegnungen an diesem Tag - es trafen sich Freunde, Bekannte und ehemalige Schulkameraden. Man klönte, klönte und klönte - und - man wird sich wieder treffen.

Danke an Roswitha von Pich Lipinski und ihr Team für dieses so schöne Fest.

Karin Mußfeldt

Das Team des Natur-Museum Goldberg möchte sich noch einmal bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern des Museumsfestes bedanken.

Roswitha von Pich Lipinski



(Fotos Karin Mußfeldt)

INHALTSVERZEICHNIS

- Sprechzeiten
- Informationen aus den Gemeinden
- Veranstaltungen
- Bereitschaftspläne
- Aus den Kitas
- Vereine und Verbände
- Amtliche Bekanntmachungen
- Wir gratulieren
- Wissenswertes



Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Str. 67, 19399 Goldberg
www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82036

Herr Gertz	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Sekretariat/Heimatbote	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Die Kämmerei

Herr Nehring	Amtsleiter	82022	E-Mail: b.nehring@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schönraht	Kämmerei, stellv. Amtsleiterin	82023	E-Mail: k.schoenraht@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82028	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger		82019	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Ordnungs- und Sozialamt

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rutz	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: m.rutz@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdaß	Barkasse, Kita	82016	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	Wohngeld, Befreiung v. d. Rundfunkgebührenpflicht	82017	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude des ehemaligen Amtes Mildenitz

Telefonnummer Zentrale:

038736/8200

Fax:

038736/82043

Das Hauptamt

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	stellv. Amtsleiterin, Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Wirtschaftsförderung, Tourismus, Internet	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Bauamt

Herr Wüster	Amtsleiter	82050	E-Mail: g.wuester@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	stellv. Amtsleiterin	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeiinspektion Parchim	03871/6000
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag:

November	Dezember	Januar
09.11.2013	07.12.2013	04.01.2014
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste
Heimatbot
erscheint am

15. November 2013

Die Beiträge für die Informationsteile
sind bis zum

06. November 2013

bei der Amtsverwaltung abzugeben.

Anzeigenschluss ist am **07. November 2013**

Neue Öffnungszeiten
Natur-Museum Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41416
E-Mail: Museum@amt-goldberg-mildenitz.de

Das Natur-Museum Goldberg ist im Zeitraum 01.11.2013 bis 30.04.2014 zu folgenden Zeiten für die Besucher geöffnet:
 Dienstag 10:00 - 16:00 Uhr
 Mittwoch 10:00 - 16:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 16:00 Uhr
 An den verbleibenden Wochentagen sowie an Feiertagen bleibt das Museum geschlossen.

Sonderausstellung „20 Jahre Karneval Goldberg von September bis Dezember

Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2, Tel. 41970
Öffnungszeiten
 Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr



Touristinformation im Kloster Dobbertin
Am Kloster
19399 Dobbertin

Öffnungszeiten:

- Vom 01.05. - 20.10. täglich von 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
- Für das Winterhalbjahr sind verkürzte Öffnungszeiten geplant

Telefon: 038736 41133 und 038736 86121
Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Termine „Mobile AOK“

Die AOK ist für Sie vor Ort!
 Beratung von A bis Z an unserem Servicemobil
Termin:
 Dienstag, **05.11.2013** Goldberg (beim Aldi) von 09:00 - 11:00 Uhr

Sprechstunde Gleichstellungsbeauftragte

Die nächste Sprechstunde findet am Dienstag, den **29.10.2013** im Amt Goldberg- Mildenitz, Verwaltungsgebäude, Raiffeisenstr. 4 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt
 Individuelle Termine sind nach tel. Absprache mit Frau A. Marschall, 038736 82040 möglich.

Elke Beckendorff
Gleichstellungsbeauftragte

Sprechstunde des Jugendamtes Parchim im Amt Goldberg - Mildenitz
Frau Streek

Termine sind nach vorheriger Terminabsprache donnerstags von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in Goldberg möglich.

Termine	Uhrzeit
10.10.2013	Keine Sprechstunde
17.10.2013	09:00 - 17:00 Uhr
24.10.2013	09:00 - 17:00 Uhr
31.10.2013	Feiertag

Für Terminvereinbarungen können Sie mich am:
Dienstag: von 09:00 - 12:00 Uhr und von 13.30 - 17:00 Uhr
Freitag: von 09:00 - 12:00 Uhr
 im **Jugendamt Parchim**, Putlitzer Str. 25, 19370 Parchim oder telefonisch unter **03871 722-460** erreichen!

Sprechstunde der Servicestelle für pflegende Angehörige „SPA“

Die Servicestelle für pflegende Angehörige führt jeden letzten Dienstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr eine Sprechstunde im Amtsgebäude, in der Raiffeisenstraße 4 durch.
 SPA ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen zur Pflege und bietet Pflegenden und ihren Familien sowie Pflegebedürftigen Service aus einer Hand.
 Die Sprechstunde findet am **29. 10. 2013** im Amtsgebäude statt. Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Sitzungstermine der Gemeindevertretungen 2013

Gemeinde	Oktober
Gemeinde Techentin	21.10.2013, 19:00 Uhr Versammlungsraum
Gemeinde Neu Poserin	22.10.2013, 19:00 Uhr Feuerwehrgebäude

Öffnungszeiten der Schuldnerberatung

Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 21.10.2013 **am:** 14.10.2013
 11.11.2013 04.11.2013

Öffnungszeiten: **Öffnungszeiten:**
 Beratungsstelle Goldberg: Beratungsstelle Mestlin:
 von 10:00 Uhr - 15:00 Uhr von 10:00 - 15:00 Uhr
 im Amt Goldberg- Mildenitz im Gemeindebüro
 Raiffeisenstr. 4 Marx-Engels-Platz 2

Versicherungsberatung Rente

Dienstag, 29. Oktober 2013
 13:30 - 15:30 Uhr
 im Verwaltungsgebäude des Amtes Goldberg-Mildenitz
 Raiffeisenstr. 4
Terminabsprache unter: Frau Drevs 038731 22166 möglich.
 Für alle Versicherten der DR Bund und DR Nord

- Antragsannahme
- Kontenklärung
- Formulare für Erwerbsminderungsrente
- Hinterbliebenenrente

Auskünfte, Beratungen sowie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare.

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst- Tel. Nr.: 01805 868222503

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

07.10.13 - 13.10.13

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29 03871/81355

14.10.13 - 20.10.13

Elde- Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0

21.10.13 - 27.10.13

Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314

Burg- Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595

außerhalb der Zeiten

DocMorris-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 441005

28.10.13 - 01.11.13

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

02.11.13 - 03.11.13

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 038731 511-0

Löwen- Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005

außerhalb der Zeiten

Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29 03871 6245-0

04.11.13 - 08.11.13

Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736/ 2005

Plawe- Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747

09.11.13 - 10.11.13

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Buchholz-Apotheke Parchim, Buchholzallee 2 03871 267747

11.11.13 - 17.11.13

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr.3 038731 511-0

Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322

außerhalb der Zeiten

Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14 03871 226297

Stellenausschreibung

Schulsekretär/Schulsekretärin

Die Stadt Goldberg schreibt zum 01.01.2014 die Stelle eines Schulsekretärs/einer Schulsekretärin für die Regionale Schule „Walter Husemann“ in Goldberg aus.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden.

Die Vergütung erfolgt nach TVöD mit der Entgeltgruppe 3.

Gesucht wird eine Fachkraft, die in der Lage ist, die vielfältigen in einem Schulsekretariat anfallenden Aufgaben eigenständig und verantwortungsbewusst wahrzunehmen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Führen der Schülerakten
- selbstständige Bearbeitung des allgemeinen Schriftverkehrs
- Haushaltsplanung/- verwaltung
- Archivierung von Dokumenten
- Kontaktperson für Schüler, Eltern und Lehrer
- Einleiten und Durchführen von Maßnahmen der Ersten Hilfe

Wir erwarten:

- Berufsausbildung im Verwaltungs- oder kaufmännischen Bereich
- gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Arbeit mit Datenbanken)
- mindestens 230 Anschläge pro Minute im Schreiben auf der Tastatur
- Schriftverkehr mit der neuen Rechtschreibung
- Schreiben nach Diktat
- Organisationsfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Identifikation mit den Aufgaben der Schule
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 08. November 2013 an folgende Adresse:

Stadt Goldberg
im Amt Goldberg-Mildenitz
Der Bürgermeister
Lange Str. 67
19399 Goldberg

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

Danke!

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Wahlhelfern bedanken, die zur Bundestagswahl 2013 ihr Ehrenamt so gewissenhaft wahrgenommen haben.

60 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben in unserem Amtsbezirk zu dem reibungslosen Ablauf beigetragen. Ohne das außerordentliche Engagement wäre es nicht möglich, das Wahlgeschäft so zügig und zuverlässig zu erledigen.

So lagen bereits um 18:34 Uhr die Ergebnisse des ersten Stimmbezirkes, Neu Poserin vor. Das letzte Ergebnis lief um 19:42 Uhr ein - zu diesem Zeitpunkt waren alle 9 Stimmbezirke und der Briefwahlvorstand ausgezählt.

Angela Marschall

Gerd Wüster

Gemeinde Dobbertin

Gemeindevertreterversammlung vom 24.09.2013

Die Gemeindevertreter haben in ihrer Sitzung den kommunalen Wohnungsbau von seniorengerechten Wohnungseinheiten „Dorf in Dorf“ beschlossen. Diese Baumaßnahme wird als Regiebetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit in den gemeindlichen Haushalt 2013 eingestellt. Die Investitionsmaßnahme für den 1. Bauabschnitt beläuft sich auf ca. 1,7 Mio. EUR. Diese Maßnahme wird als Pilotprojekt des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Die Errichtung eines kommunalen Unternehmens bedarf gemäß § 68 i. V. m. § 77 der KV M-V der Anzeige bei der unteren Rechtsaufsichtsbehörde.

Des Weiteren haben die Gemeindevertreter die 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Dobbertin über die Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleininleiter beschlossen.

Gemeinde Techentin

**Staatliches Amt
für Landwirtschaft und Umwelt
Westmecklenburg**

- Flurneuordnungsbehörde -
Bleicherufer 13
19053 Schwerin

Aktenzeichen: 5433.2-5-60-1175
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Freiwilliger Landtausch „Below Farm I“
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Gemeinde Techentin

Ausfertigung

Öffentliche Bekanntmachung für die Gemeinde Techentin

Schlussfeststellung

- Mit dem o. a. Freiwilligen Landtausch wurden die Eigentumsverhältnisse an den alten Flurstücken 57, 66, 67, 68, 69, 70, 82, 83 der Flur 1 und den Flurstücken 6/2, 7, 10/6, 11/4, 11/7, 11/8, 11/9: 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26: 27, 28, 29 der Flur 2 Gemarkung Below und den aufstehenden Gebäuden und baulichen Anlagen neu geregelt.
- Das Sondereigentum an den o. a. Gebäuden und baulichen Anlagen wurde mit dem Grundeigentum zusammengeführt.
- Die neuen Flurstücksbezeichnungen lauten: 57, 66,67, 68, 69, 70/1,82/1,82/2, 83/1 der Flur 1 und 6/3, 6/4, 711, 10/6, 11/8, 11/9, 11/10, 11/11, 20, 21/1, 21/2,22/1, 22/2, 23/1, 24, 25, 26/1, 27, 28/1, 29 der Flur 2 Gemarkung Below
- Es wird festgestellt, dass der Freiwillige Landtausch „Below Farm I“, Gemeinde Techentin Landkreis Ludwigslust-Parchim, und die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft „Below Farm I“ abgeschlossen sind.

Begründung:

Die Ausführung nach dem Tauschplan vom 31.08.2011 i. d. F. des 1. Nachtrages vom 13.09.2012 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Freiwilligen Landtausch hätten berücksichtigt werden müssen. Gem. § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sind der Freiwillige Landtausch und die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Westmecklenburg, Bleicherufer 13, 19053 Schwerin, schriftlich einzulegen oder zur Niederschrift zu erklären.

Im Auftrag

gez. (LS)
A. Winkelmann

Ausfertigungsvermerk:

Die Ausfertigung stimmt mit der Urschrift überein und wurde zum Zwecke der Bekanntgabe erstellt.

Ausgefertigt:
Schwerin, 26.09.2013
Im Auftrag
Rosan



Informationen aus den Gemeinden

Stadt Goldberg

Aufruf zum Volkstrauertag 2013

Volkstrauertag am Sonntag, 17. November 2013

Wenn am 17. November 2013 der Volkstrauertag begangen wird, gedenken wir in tiefer Anteilnahme der Millionen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Dieser Tag erinnert an das Unrecht der Willkürherrschaft und an das unendliche Leid, das die beiden Weltkriege über die Menschen in Europa gebracht hat. Wir gedenken der Millionen Soldaten, die ihr Leben lassen mussten und den Opfern von Terror, Verfolgung, Flucht oder Vertreibung aus der Heimat. Der Volkstrauertag mahnt und verpflichtet uns, das geschehene Unrecht nicht zu vergessen und uns für einen dauerhaften Frieden einzusetzen.

Wir rufen alle Mitbürgerinnen und Mitbürger auf, am 17.11.2013 um 11:30 Uhr, durch Besuch des Ehrenmals auf dem Kommunalen Friedhof in Goldberg, in einer gemeinsamen Andacht mit der katholischen und evangelischen Kirche, die Anteilnahme zu bekunden.

Gemeinde Dobbertin

„Kirche in der Kirche“ für die Orgel

Die ersten Aktivitäten des „Freundeskreises Orgel - Klosterkirche Dobbertin“ (siehe Heimat-Bote Nr. 07/2013) zeigen, dass das Anliegen in der Gemeinde Unterstützung findet. Nach Absprache mit Herrn Kurt Müller ist vor einigen Tagen das von ihm, Ernst Biermann, Günter Krüger und Gottfried Lehmann 2008 gefertigte Kirchenmodell durch ihn selbst in der Nähe des Altars der Klosterkirche aufgestellt worden. Zuvor wurde eine Spendenkasse eingebaut, die nun allen Besuchern ermöglicht, ihren Beitrag zur Errichtung einer neuen Orgel zu erbringen. Als nächster Schritt wird der Besuch eines Organisten aus Großbritannien vorbereitet, der sich vor Ort von dem Vorhaben und der bisherigen Tätigkeit des Freundeskreises überzeugen will. Es ist daran gedacht, dass er im kommenden Jahr eine Reihe von Benefizkonzerten zugunsten des Orgelprojekts gibt, einige davon möglicherweise auch in Großbritannien.

(Mitgeteilt von Claus Cartellieri)



Herr Lehmann, Herr Krüger, Herr Biermann und Herr Müller, diese vier

häm` mi buucht vör vüle Johren hier.

Discher Pötröck hätt mi denn bemalt

und hätt mi dorten in sein Warkstätt haalt.

In Below und in Borkow/ Woserin,

dei Dörper hürten mal tan dat Kloster Dobbertin.

Dor tröök man mit mi dörch dat Dorp, hoch up`n Wagen,

und würd bewunnert,- kann man wohl sagen.

Nu oever stah ick hier in uns` Kathedrale

würd utrüst mit `ner Spendenschaale.

Soeben Jahr hätt ick nu Tied

und denn, denn is dat woll sowiet.

Wenn denn uns` Orgel renoviert,

wenn denn dat 800-jährige Jubiläum ward fiert,

denn sicher ward tau die Finanzierung mien Inhalt leert

und denn?- Vielleicht sick keiner mihr um mi scheert.

K. Müller

Aus den Kitas

Der Herbst steht auf der Leiter und malt die Blätter an

Und er bringt uns so viele Farben, Düfte, bringt Wind und interessante Geräusche zu uns. Für die Kinder, 17 an der Zahl, aus dem Techentiner Kindergarten „Zwergenland“, wurde der Donnerstag zu einem besonderen Erlebnis. Eine Wanderung im Mildentzital stand auf dem Programm.

Eigens dazu hatte sich Förster i. R. Holger Westphal bereit erklärt, die kleinen „Zwerge“, durch Wald und Flur zu führen, ganz sachkundig, versteht sich. So starteten die Kleinen mit ihren Betreuerinnen Marita, Anja und Manuela und den Eltern Daniela Habrecht und Kai Bollhagen gegen 9 Uhr los; natürlich passend gekleidet: Stiefel und Wetterhose. Schon von Anfang an wurde der Förster mit Fragen über Fragen gelöchert. Und er konnte zu allem etwas sagen und interessante Geschichten erzählen. So konnten die Kinder etwas über die Mildentz erfahren, schnuperten an Zweigen der verschiedensten Bäume, sammelten Zapfen und Stöckchen, konnten Spuren auf dem Weg erkennen. Hierzu wusste der erfahrene Fachmann viel zu erzählen. Was mit den Eicheln und Kastanien wird war schon mal interessant, man hörte hier und da Vogelstimmen, sah einen riesen Ameisenhaufen und erfuhr, wie wichtig er für den Wald ist. Auch ein Hochstand und eine „Kirrung“ konnten die Knirpse erleben. Spannend, was der Jägersmann dazu alles wusste. Bei der schönen Exkursion begegneten den Kindern auch Pilzsammler mit Hund, an der Leine selbstverständlich. Ohhhh, hörte man nun nur noch, denn die Gäste aus Thüringen hatten reichlich Pilze gefunden, Pilze der feinsten Art: Krause Glucke, Butterpilze und viele riesige Steinpilze. Da lief den Betreuern und Begleitern der Kinder das Wasser im Munde zusammen. Die Kinder erfuhren an diesem Vormittag sehr viel über Rehe, Wildschweine, Eichen und Tannen, Hege und Pflege des Waldes und der Lebewesen, die hier ihr Zuhause haben. Dafür waren alle sehr dankbar und verabschiedeten sich von Holger Westphal mit einem Ständchen. Ein Picknick am Waldrand rundete den schönen Spaziergang im Mildentzital passen ab.

Karin Mußfeld

Techentiner „Zwerge“ im Marmeladenfieber

Was macht man mit einem halben Kürbis? Man kann sich die Kerne herausfischen, sie waschen und trocknen, oder aber, und das macht noch viel mehr Spaß - Marmelade kochen. Das macht viel Arbeit und dazu brauchten wir viele fleißige Hände. Aber unsere Kinder sind es ja gewohnt zu helfen und sie steckten auch noch Huberts Mama an.

Mit Messer und Brettchen gewappnet, schnitten die Kinder die größeren Kürbissstücke und die geschälten Äpfel klein. Pascals Mama versorgte uns mit Gläsern und die Erzieherinnen Anja und Marita sorgten für die restlichen Zutaten und großen Töpfe. Interessant war es zuzusehen, wie der Mixstab die Früchte pürierte. Und das Ergebnis konnte sich sehen lassen - 34 Marmeladengläser wurden gefüllt. Einige davon werden wir selbst zur Vesper verzehren und die anderen werden wir bei unserem Weihnachtsbasar veräußern.

Die wohlverdiente Kostprobe ergab, die Marmelade schmeckt, sehr gut sogar!!!

Die Kinder und das Kita-Team aus Techentin



„Tag der offenen Tür“ in der Kita „Zwergenland“ Techentin

Die Erzieherinnen und ihre „Zwerge“ wohnen nicht etwa hinter sieben Berge, sondern weithin gut bekannt, ist in Techentin unser „Zwergenland“.

Am 23. Oktober von 15:00 - 17:00 Uhr laden wir alle Interessierten ein,

in unserer Kita Gast zu sein.

Bei einem kleinen Programm, Kaffee, Kuchen und man staune, halten wir euch bei guter Laune.

Und findet Ihr es bei uns schön, können wir uns gerne wiederseh`n.

Die Kinder und das Kita-Team aus Techentin

Wir gratulieren

Geburtstagskinder Monat November 2013

Stadt Goldberg

01.11.	Frau Ernestine Burmeister	zum 84. Geburtstag
02.11.	Frau Elli Bahl	zum 87. Geburtstag
	Frau Margarete Plagemann	zum 89. Geburtstag
04.11.	Frau Erika Kunkel	zum 73. Geburtstag
05.11.	Herr Paul Vandersee	zum 77. Geburtstag
06.11.	Herr Martin Pieper	zum 74. Geburtstag
	Herr Manfred Romeiks	zum 75. Geburtstag
08.11.	Frau Ingrid Beduhn	zum 77. Geburtstag
	Frau Susanne Wenzl	zum 75. Geburtstag
09.11.	Herr Fritz Müller	zum 72. Geburtstag
	Herr Manfred Schult	zum 74. Geburtstag
10.11.	Frau Gerda Okrongkli	zum 82. Geburtstag
11.11.	Frau Hertha Becker	zum 89. Geburtstag
12.11.	Herr Wilhelm Boeder	zum 78. Geburtstag
13.11.	Frau Helga Günther	zum 73. Geburtstag
	Frau Ursula Wernicke	zum 92. Geburtstag
14.11.	Herr Eberhard Beduhn	zum 74. Geburtstag
	Herr Friedrich Dehling	zum 84. Geburtstag
	Frau Walburga Fischer	zum 81. Geburtstag
15.11.	Frau Brigitte Leukert	zum 74. Geburtstag
18.11.	Herr Hans-Joachim Behrens	zum 73. Geburtstag
19.11.	Herr Reinhold Beck	zum 83. Geburtstag
	Frau Waltraut Bohnsack	zum 77. Geburtstag
	Frau Elfriede Pfützner	zum 74. Geburtstag
21.11.	Herr Eugen Kunkel	zum 78. Geburtstag
	Herr Herbert Säwe	zum 76. Geburtstag
	Herr Gerhard Schleicher	zum 80. Geburtstag
22.11.	Frau Magda Bahlcke	zum 85. Geburtstag
	Frau Ilsebeth Heger	zum 77. Geburtstag
23.11.	Frau Elisabeth Kunze	zum 76. Geburtstag
	Herr Karl Redelstorff	zum 77. Geburtstag
24.11.	Frau Heidi Ringhand	zum 71. Geburtstag
25.11.	Herr Eckhard Krüger	zum 71. Geburtstag
	Frau Hildegard Munder	zum 85. Geburtstag
	Herr Detlev Stubbe	zum 70. Geburtstag
26.11.	Frau Anni Haack	zum 70. Geburtstag
27.11.	Frau Cilly Baranczyk	zum 82. Geburtstag
29.11.	Herr Günter Bielke	zum 82. Geburtstag
	Frau Lonni Seiler	zum 88. Geburtstag
30.11.	Herr Karl Benthin	zum 74. Geburtstag
	Herr Heinz Gerber	zum 73. Geburtstag
	Herr Bruno Greza	zum 81. Geburtstag
	Frau Lotte Mischker	zum 90. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Diestelow

04.11.	Frau Elfriede Kruse	zum 88. Geburtstag
05.11.	Frau Hildegard Micheel	zum 71. Geburtstag
07.11.	Frau Edith Obst	zum 77. Geburtstag
09.11.	Frau Paula Kegel	zum 86. Geburtstag
11.11.	Herr Ernst Engelin	zum 77. Geburtstag
12.11.	Herr Hardi Strohschein	zum 81. Geburtstag
13.11.	Herr Heinz Beneke	zum 79. Geburtstag
19.11.	Herr Eckhard Jenß	zum 72. Geburtstag
23.11.	Frau Karin Strübing	zum 74. Geburtstag
29.11.	Frau Thekla Radtke	zum 78. Geburtstag

Stadt Goldberg, OT Wendisch Waren

02.11.	Frau Elvira Hundt	zum 79. Geburtstag
03.11.	Frau Waltraut Teetz	zum 80. Geburtstag
05.11.	Frau Hanna Wulf	zum 78. Geburtstag
07.11.	Herr Rüdiger Venzke	zum 73. Geburtstag
11.11.	Herr Kurt Selke	zum 71. Geburtstag

14.11.	Herr Klaus Grabia	zum 76. Geburtstag
26.11.	Herr Ulrich Kubowicz	zum 75. Geburtstag

Gemeinde Dobbertin

02.11.	Herr Hans-Georg Dau	zum 76. Geburtstag
03.11.	Herr Manfred Gawert	zum 78. Geburtstag
	Herr Willi Tiedemann	zum 74. Geburtstag
04.11.	Herr Günter Lehnert	zum 78. Geburtstag
09.11.	Herr Günter Klebow	zum 84. Geburtstag
10.11.	Frau Irene Piotrowski	zum 87. Geburtstag
12.11.	Herr Ernst Salkowski	zum 78. Geburtstag
14.11.	Frau Hannelore Böhnke	zum 74. Geburtstag
	Frau Waltraud Doppelstein	zum 81. Geburtstag
15.11.	Herr Norbert Barth	zum 70. Geburtstag
	Frau Rita Krüger	zum 78. Geburtstag
16.11.	Frau Brigitte Herrmann	zum 70. Geburtstag
17.11.	Herr Gerhard Michaelis	zum 80. Geburtstag
	Frau Rosemarie Versen	zum 74. Geburtstag
21.11.	Herr Kurt Rüdiger	zum 74. Geburtstag
22.11.	Herr Rolf Straßburg	zum 72. Geburtstag
23.11.	Frau Dora Müller	zum 79. Geburtstag
25.11.	Herr Herbert Scheperski	zum 72. Geburtstag
29.11.	Herr Werner Brandt	zum 89. Geburtstag
	Frau Bärbel Gorowski	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Neu Poserin

03.11.	Frau Erika Gabriel	zum 70. Geburtstag
07.11.	Herr Gerhard Cornelssen	zum 90. Geburtstag
09.11.	Herr Arnold Hammermeister	zum 81. Geburtstag
14.11.	Herr Wilhelm-Friedrich Rossow	zum 82. Geburtstag
15.11.	Frau Gisela Ludwig	zum 74. Geburtstag
17.11.	Frau Elfriede Naumann	zum 70. Geburtstag
26.11.	Frau Elisabeth Radke	zum 79. Geburtstag
27.11.	Herr Horst Götz	zum 76. Geburtstag
30.11.	Frau Edeltraud Bahlke	zum 72. Geburtstag

Gemeinde Techentin

01.11.	Herr Eugen Schultz	zum 85. Geburtstag
05.11.	Frau Hilde Dreska	zum 87. Geburtstag
17.11.	Herr Fred Beckendorff	zum 85. Geburtstag

Gemeinde Mestlin

02.11.	Frau Maria Radtke	zum 74. Geburtstag
09.11.	Frau Brigitte Krakow	zum 72. Geburtstag
13.11.	Herr Ewald Leu	zum 71. Geburtstag
18.11.	Frau Elli Kalkhorst	zum 73. Geburtstag
20.11.	Frau Gisela Erdmann	zum 76. Geburtstag
21.11.	Frau Ellen Samtlebe	zum 70. Geburtstag
26.11.	Herr Manfred Melchert	zum 71. Geburtstag
27.11.	Herr Horst Voigt	zum 80. Geburtstag
28.11.	Frau Traudchen Tiedecke	zum 82. Geburtstag
30.11.	Frau Anneliese Heldt	zum 80. Geburtstag

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren zur goldenen Hochzeit

Elli und Heinz Kalkhorst
aus der Gemeinde Mestlin

Ingrid und Fritz Piersdorf
aus der Stadt Goldberg, OT Diestelow

Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Veranstaltungen

Gemeinde Mestlin

Jeden Montag:

- 13:30 Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
 18:30 Probe des Warnow-Chores
 19:00 Volleyballtraining Männer

Jeden ersten Dienstag:

- 13:00 Wandergruppe Gaut tau Faut

Jeden Dienstag:

- 15:00 Kindersportgruppe (Turnhalle/Sportplatz)

Jeden ersten Mittwoch:

- 19:00 Frauenkreis im Pfarrhaus

Jeden dritten Mittwoch:

- 15:00 „Kaffeetasse“ im Pfarrhaus

Jeden Donnerstag:

- 14:00 Frauensport in der Turnhalle

Jeden ersten Freitag:

- 19:00 Stammtisch im Kulturhaus

Jeden Freitag:

- 17:00 Jugendfeuerwehr Gruppe 1 + 2

Jeden Samstag:

- 13:00 Probe der Jugendtheatergruppe des Vereins
 Denkmal Kultur

Jeden Sonntag:

- Training Alte Herren Fußball (Turnhalle/Sportplatz)
 18.10. Herbstfest der Kita
 20.10. Arbeitseinsatz Angelgruppe Seekoppel
 25.10. 14:00 Modenschau des MKV in der BGS
 26. + 27.10. Kunst Heute im Kulturhaus -Ausstellung zeitgenössischer Kunst
 05.11. Treff der Wandergruppe
 06.11. Fotograf in der Kita
 09.11. Preisskat des SV GW um den Lothar-Petrow-Gedächtnis-Pokal
 Grundschule Projekt Gesundes Frühstück
 16.11. + 17.11. Kunsthandwerkermarkt im Kulturhaus
 19.11. - 14:30 Uhr Vortrag von Walter Kinzel Thema Natur in der BGS - der MKV lädt ein

Gemeinde Dobbartin

- 13.11.,
 16 Uhr Gemeindezentrum Moldova zu Gast in Dobbartin.
 Ein musikalischer Nachmittag mit jungen Musikern aus der Republik Moldova

Aus der Stadtbibliothek

BücherHerbst

Neues aus der Bibliothek Goldberg

Liebe Leserinnen und Leser,

der Herbst ist da und beschert uns gerade sonnige Tage! Doch er bringt uns auch in die Erwartung stiller Stunden bei Kerzenschein, Leselampe und einem „guten Buch“.

Damit Sie dies finden, haben wir, die „Bücherfreunde“, für Sie vorgesorgt.

Viele Neuzugänge und Neuerscheinungen liegen für Sie bereit. Einige Titel möchte ich Ihnen, stellvertretend für die „Bücherfreunde“, heute vorstellen:

Erich Kästner: „Der Gang vor die Hunde“, die neu aufgelegte, ungekürzte Fassung des Romans „Fabian“, der Anfang der 30er-Jahre, in einer entschärften und harmloseren Form, erschien.

Kästner, den meisten bekannt als Kinderbuchautor, „Emil u. die Detektive“ etc, war jedoch in erster Linie ein Mann der spitzen Feder, dem es im o. g. Roman gelang, die damalige Zeit, politisch und erotisch-sittengeschichtlich, provokant abzubilden.

Zitat von Kästner über das Geschriebene: „Dieses Buch ist nichts für Konfirmanden, ganz gleich, wie alt sie sind.“

Auch mit seiner politisch-pazifistischen Einstellung hielt er nicht hinterm Berg.

Nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten wurden die Bücher, des frechen, jungen Stars der Berliner Literaturszene, verbrannt und er erhielt Publikationsverbot.

Lassen Sie sich ein auf einen Roman, der ebenso in heutiger Zeit spielen könnte.

Es geht um gekaufte und verkaufte Liebe, um Sehnsucht und Selbstmord, um eine Zeit, die sich verliert, im überhitzten Berlin, einer Stadt, die sich, Ende der Zwanzigerjahre, politisch und erotisch im Ausnahmezustand befindet.

Florian Illies: 1913 - Der Sommer des Jahrhunderts

Es ist nicht nur ein Sommer, sondern das Jahr 1913. Ein Jahr im Moment höchster Blüte, ein Jahr, in dem alles möglich scheint. Und doch wohnt dem gleißenden Anfang, das Ahnen des Verfalls inne.

Literatur, Kunst und Musik wissen schon 1913, dass die Menschheit ihre Unschuld verloren hat.

Der Spiegel-Bestseller des Jahres 2013, verknüpft in einzigartiger Weise die Schwingungen des künstlerischen Schaffens aus Literatur, Kunst und Musik, zu einem Panorama eines unvergleichlichen Jahres, in dem unsere Gegenwart beginnt. Das Extreme wird ausgereizt, als gäbe es kein Morgen. Von Proust über Benn, Lasker-Schüler, Strawinsky, Kirchner, Kafka bis hin zu einem österreichischen Postkartenmaler namens Adolf Hitler, der 1913, in München, seine biedereren Stadtansichten verkauft.

Ein „Schlüsselmoment“ der Kulturgeschichte, gezaubert aus Originalzitate und Nachzeichnungen.

Leicht und erhellend zu lesen....nicht überfordernd, eine Entdeckungsreise

Jennifer Teege: AMON - Mein Großvater hätte mich erschossen

Ein provokanter Titel — eine erschütternde Lebens- und Familiengeschichte.

Jennifer Teege, erfährt erst mit 38 Jahren durch einen „Zufall“, wer sie ist. Sie ist die Enkelin des brutalen KZ-Kommandanten Amon Göth, Gegenspieler des Judenretters Oskar Schindler, verfilmt durch Steven Spielbergs „Schindlers Liste“.

Jennifer Teege wurde im Alter von 4 Wochen ins Kinderheim gebracht und mit sieben Jahren zur Adoption freigegeben. Sie hat vier Jahre in Israel gelebt und studiert.

Sie ist die Tochter einer Deutschen und eines Nigerianers. Ihre Haut ist dunkel.

In diesem Buch erzählt sie ihre Geschichte — und die ihrer Familie. Eine bewegende Reise in die Vergangenheit und zurück in unsere Gegenwart.

Hier fehlen die Worte, hier muss man lesen und nach-denken-spüren.

Elisabeth Herrmann: Das Dorf der Mörder

Die Autorin erhielt 2012 den Deutschen Krimipreis. Zu recht! Sie recherchiert gut, bis ins Detail, verliert sich aber nicht darin. Sie schreibt mit einer literarisch, guten, spannungsreichen Sprache und ist auch was für Menschen, die Krimis sonst nicht zu ihren Lese-Favoriten zählen, ganz zart-besaitet dürfen sie trotzdem nicht sein.

Im „Dorf der Mörder“ wird die Schuldige zwar schnell gefunden, doch augerechnet eine junge Streifenpolizistin glaubt an ihre Unschuld. Trotz Geständnis. Auch der psychologische Gutachter hat so seine Zweifel.

Das dunkle, mörderische Rätsel lockt sie nach Wendisch Bruch — einem kleinen Dorf in Brandenburg — in dem die „Schuldige“ ihre Kindheit verbracht hat. Doch dort gerät sie ins Visier eines Gengers, der die Totenruhe im Dorf um jeden Preis bewahren will.....

Gespannt auf mehr? Na, dann ausleihen....

Dies war nur eine kleine Auswahl aus vielen, guten Titeln, die bei uns eingetroffen sind und noch eintreffen werden. Neugierig geworden?

Dann kommen Sie vorbei:

Stadtbibliothek Goldberg, Müllerweg 2

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15:00 - 19:00 Uhr

Und zur Veranstaltung:

Zum
Streifzug durch den
BücherHerbst
laden am Mittwoch, 13. November, 18:30 Uhr
die „Bücherfreunde“ in die Stadtbibliothek Goldberg ein.
Theaterpädagogin und „Bücherfreundin“ Heike Stuke gibt
einen Einblick in interessante, literarische Neuzugänge und
lässt Raum für eigenes Stöbern und Nachfragen.
Lassen Sie sich überraschen bei Kerzenschein und mehr....

Im Namen der Bücherfreunde wünsche ich Ihnen allen weiterhin „vergoldete“ herbstliche Tage, Ihre

Heike Stake

Spielen ist schön...!

Kartenspielen ist noch schöner...!

Doppelkopf spielen ist am allerschönsten...!




Wer das genauso sieht und mit uns spielen möchte,
(wir sind zu zweit, m/w), der melde sich bitte unter
Tel. 038736 816755 o. 038736 41811.

Stadt Goldberg

**Ortsgruppe Goldberg der Volkssolidarität
Miteinander • Füreinander**



Goldberg strickt

 Unter dem Motto „Goldberg strickt“ laden die Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Seniorenbeirat der Stadt Goldberg alle Interessierten am **15.10.2013 um 14:00 Uhr** in die Begegnungsstätte der Volkssolidarität in der KITA „Koboldland“, John-Brinckmann-Straße 37, 19399 Goldberg ein, um einen Strickzirkel ins Leben zu rufen. Gemeinsam in gemütlicher Runde Erfahrungen austauschen, Hilfestellungen erhalten oder anderen bei der Problematik des Strickens weiterhelfen ist das Anliegen der Organisatoren.

Wir sagen Danke!

Im Zeitraum vom 19. August - 20. September führten die freiwilligen Helfer der Ortsgruppe die diesjährige Listensammlung durch. Mit diesen Geldspenden wird geholfen, die vielfältigen sozialen Dienste und die soziokulturellen Leistungen und Angebote der Volkssolidarität vielen Menschen nahezubringen. An dieser Stelle möchte sich die Leitung der Ortsgruppe Goldberg recht herzlich bei den zahlreichen Spendern in Goldberg bedanken!

Text: Hä

Gemeinde Neu Poserin

Pilzwanderung mit köstlichem Abschluss

Am vergangenen Septemberwochenende trafen sich rund 40 begeisterte Pilzsammler in Sandhof um mit dem Heimatverein „Wooster Heide“ e. V. eine geführte Tour durch den Wald zu unternehmen. Nachdem Herr Strelow eine kurze Einweisung gab, ging es frohen Mutes in den Wald.

Das Wetter war allen Sammlern wohlgesonnen, denn nach anfänglich wolkenverhangenem Himmel, schaute die Sonne dann doch noch heraus. Egal ob in der Gruppe oder allein an geheimen Stellen, alle Sammler kamen mit prall gefüllten Körben aus dem Wald. Doch vor der Auswertung gab es noch eine passende Stärkung, die selbstgemachte Pilzcremesuppe aus dem Feuerkessel. Während alle zu Tisch saßen, wurden von Herrn Strelow schon eifrig die Funde gesichtet. Neben den allseits bekannten Maronen und Steinpilzen waren sogar einige Raritäten zu bestaunen, so wie der Kornblumenröhrling, der beim Anschneiden oder Drücken eine kornblumenblaue Färbung annimmt und zu den schützenswerten Arten gehört. Also sollte man sich über seinen Fund freuen, ihn aber lieber stehen lassen. Als alle Pilze bestimmt und mit Namensschildern versehen waren, wurde noch über Pilzstellen und Pilzrezepte gefachsimpelt. Zu letzterem Thema hat der Verein noch eine Kleinigkeit beizutragen, das Rezept der Pilzcremesuppe, nach dem so oft gefragt wurde und das wir leider nicht griffbereit hatten:

500 g Champions/gemischte Pilze
1 Zwiebel
40 g Butter
50 g Mehl
1 1/2 l Gemüsebrühe
1/8 l Sahne
Salz, Pfeffer, Petersilie

Zubereitung: Die Zwiebel würfeln und in Butter anbraten. Die kleingeschnittenen Pilze dazugeben und mit dem Mehl bestäuben, dann mit der Brühe aufgießen und aufkochen. Alles pürieren und die Sahne unterziehen. Zum Schluss abschmecken und nach Geschmack einige ganze gekochte Pilze, Knoblauch oder Speck dazugeben.

Wir wünschen gutes Gelingen beim Nachkochen und hoffen, dass allen der Start in den Herbst und die Pilzsaison mit unserer Wanderung gut gefallen hat.

J. Egg-Fleischer/K. Donath



Gemeinde Techentin

Veranstaltungen in der Gemeinde Techentin

02.11.2013 Pilzabend in Below mit Lothar Strelow

Nachrichten aus
Vereinen und Verbänden

TSV Goldberg 1902 e. V.

Stadt- und Betriebsmeisterschaften
des TSV Goldberg starten

Im November startet die 17. offene Stadtmeisterschaft und die Betriebsmeisterschaften im Bohlekegeln, dazu laden wir recht herzlich ein.

Bei den Stadtmeisterschaften können alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Goldberg und Umgebung im Alter von 8 bis 80 Jahren und älter starten. Aktive Kegler und Mitglieder der Abt. Kegeln sind bei dieser Meisterschaft nicht startberechtigt. Gleichzeitig werden auch die Betriebsmeisterschaften stattfinden. Hier können sich ebenfalls alle Betriebe aus Goldberg und Umgebung einbringen. Dabei können Einzelunternehmer Spielgemeinschaften bilden.

Termine Stadtmeisterschaften:

Kinder/ Jugend (von 7 - 17 Jahre): **18.11. u. 25.11.2013**
(jeweils 14:30 Uhr - 17:00 Uhr)Erwachsenenbereich: **22.11. u. 29.11.2013**
(jeweils ab 19:00 Uhr)Termine Betriebsmeisterschaften: **22.11. u. 29.11.2013**
ab 19:00 Uhr

Veranstaltungsort ist die Kegelbahn des TSV Goldberg.

Die Startgebühren bei den Stadtmeisterschaften betragen für Kinder/Jugend 1,00 EUR und für Erwachsene 2,00 EUR. Betriebe entrichten eine Startgebühr von 10 EUR pro Mannschaft (drei Spieler in die Wertung). Auf der Anfangsbahn können 5 Probewürfe absolviert werden. Mehrfachstarts sind möglich, wenn dadurch Erststarter nicht an der Teilnahme gehindert werden.

Neben sauberen Sportschuhen mit heller Sohle einfach Lust und Laune für einen sportlichen Abend mitbringen. Sie werden es nicht bereuen!

(Sondertermine im oben genannten Zeitraum sind nur nach tel. Absprache unter 0174/7607846 möglich!!!)

Viel Erfolg, Spaß u. GUT HOLZ wünscht die Abt. Kegeln!

Jana Egg-Fleischer

B-Junioren des SV Goldberg
nach Topspiel Tabellenführer

Am 6. Spieltag empfing die B-Jugend des TSV Goldberg die Mannschaft von der SG Sternberg/Bruel zum Spitzenspiel in Goldberg.

Zum Anfang kam der TSV Goldberg überhaupt nicht ins Spiel und lag nach 30 min Folgerichtig 0:2 hinten. Durch eine schöne Einzelleistung konnte Matthias Allenstein kurz vor der Pause den erhofften Anschlusstreffer erzielen. Ab diesem Zeitpunkt versuchten die Goldberger Spieler, angeführt vom Kapitän Eric Wodrich, das Spiel auf dem Platz zu übernehmen, mussten aber auf die gefährlichen Konter der Sternberger aufpassen, die noch fast das 1:3 erzielt hätten.

Hochmotiviert begannen die Mildnitzstädter die 2.Halbzeit und bekamen nach Foul an M. Allenstein einen Elfmeter zugesprochen, den dieser auch sicher verwandelte.

Mit dem Unentschieden im Rücken spielte der TSV weiter gut auf und erzielte nach einem sehenswerten Treffer von Sebastian Frädric unter die Querlatte das 3:2.

Durch die Führung beflügelt und mit hoher Lauf- und Kampfbereitschaft konnte John Oeser im Strafraum nur durch ein Foul von zwei Sternbergern aufgehalten werden und der Schiri gab erneut Elfmeter. Diesen verwandelte Brandon Mittelstädt zum Endstand von 4:2.

Am kommenden Samstag muss der TSV Goldberg nach Lübz reisen und will man von dort was zählbares mitbringen, müssen die Jungs um Eric Wodrich an die gute zweite Halbzeit anknüpfen.

Tino Krafczik

Frauen Handballmannschaft
sucht Verstärkung

Der TSV Goldberg 1902 e. V. hat seit einiger Zeit wieder eine Frauen-Handballmannschaft. Dabei treffen sich jeden Mittwoch von 19:30 bis 21:00 Uhr sportlich interessierte Frauen um den Alltagsstress zu vergessen und sich einmal richtig „auszupowern“. Einige der Damen haben noch kein Handball oder dieses letztmalig zur Schulzeit gespielt.

Mit Unterstützung der „Fachkundigen“ werden ihnen aber die Regeln des Spiels erklärt und antrainiert. Im Vordergrund steht bei allem der Spaß und die Lust an der Bewegung. Es wird nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen, aber vielleicht kommt das eine oder andere Freundschaftsspiel zustande. Neben dem Sport werden auch kleine kulturelle Unternehmungen zusammen gestartet und dabei geplauscht.

Sollte jetzt bei der einen oder anderen Frau das Interesse geweckt worden sein, würde sich die Truppe über weitere Verstärkung - egal ob Jung oder Alt, ob mit oder ohne Handballerfahrung - jederzeit freuen. Einfach zur betreffenden Zeit in der Turnhalle der regionalen Schule „Walter Husemann“ vorbeischauchen.

Weitere Infos auch gern auf der Vereinshomepage www.tsv-goldberg.de

Jana Egg-Fleischer

Mit Power-Yoga und AROHA in den Herbst

Einer alten Tradition folgend fand auch in diesem Jahr der Fitnessabend des TSV Goldberg für alle sportinteressierten Mitglieder statt. Über 50 Teilnehmer folgten der Einladung für den 23.09.2013 in der Turnhalle der Regionalschule „Walter Husemann“. Nach der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Andreas Nath und die Leiterin der Abteilung Gymnastik, Sybille Egg, hieß es auf zur Muskelarbeit an vier Stationen.

Conny Kirstein aus Lübz bot AROHA an - hierbei werden gezielt Muskelgruppen angespannt und entspannt. Dabei fließen Bewegungen und Schrittfolgen aus der asiatischen Kampfkunst mit ein. Ohne Musik geht natürlich nichts und so wurde sie von Detlef Dahl durch die Bereitstellung einer Musikanlage unterstützt - vielen Dank dafür. Um volle Körperbeherrschung ging es bei Sportfreundin Beatrix Schulz. Sie ist ebenfalls Übungsleiterin aus Lübz und betreute die Station Power-Yoga. Ulrike Neumann, Übungsleiterin der Seniorengruppe des TSV Goldberg, hatte für diesen Abend Übungen zur Stärkung des Beckenbodensystems zusammengestellt. Die letzte Station unter der Leitung von Marlies Stenzel vom SV Siggelkow zeigte den Teilnehmerinnen, wie man mit dem Softball zur Kräftigung der Arm- und Beinmuskulatur beiträgt und gleichzeitig die körperliche Bewegungskoordination verbessert.

So leicht es sich anhört, so forderten doch alle Gruppen volle Konzentration und waren sehr intensiv für unterschiedlichste Körperbereiche. Trotzdem kamen Spaß, Freude und Lachen nicht zu kurz, sodass die Zeit wie im Fluge verging. Nach der Arbeit steht das Vergnügen - also stärkten sich anschließend alle am von den Teilnehmern lecker zubereiteten Salatbuffett, dabei wurde gemütlich erzählt, gelacht und ausgewertet. Ein Resümee? Klar - es hat viel Spaß gemacht und gemeinsam wurde etwas für die Gesundheit getan. Also im nächsten Jahr auf ein Neues!

Ein großes Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung dieses Abends mitwirkten sowie an unsere Stationsleiterinnen und nicht zu vergessen Karina Nast, die wieder mit ihrem Firmenfahrzeug den Transport der benötigten Sportgeräte absicherte.

Jana Egg-Fleischer



KCG - Kegler starten mit zwei Niederlagen in die Saison

Die erste Männermannschaft des KC Goldberg 1910 begann ihr „Landesliga-Abenteuer“ mit dem Turnier in Güstrow. Als Zielstellung hatte sich das Team um Kapitän Frank Wahls den dritten Tagesrang vor Mitaufsteiger Hansa Stralsund II gesetzt. Die ersten drei Durchgänge verliefen sehr verheißungsvoll. Frank Wahls (869 Holz, +29), Manfred Müller (875 Holz, +35) und der wie entfesselt spielende Nando Knauf mit der Mannschaftsbestleistung von 885 Holz (+45) brachten die Mildnitzstädter sogar auf Platz zwei hinter Favorit ESV Lok Wismar. Der druckvolle Wurf von Youngster Christoph Marckwardt ließ leider kein besseres Ergebnis als 856 Holz (+16) zu. Aber auch sein Vater René (861 Holz) und Schlusspieler Rex Grützmaier (ebenfalls 861 Holz) waren mit ihrem Spiel nicht zufrieden. In einem hochklassigen Turnier, bei dem der Wismarer F. Milde mit sehenswerten 907 Holz (+67) für die Tagesbestleistung sorgte, blieb deshalb mit 5207 Holz (+167) nur der undankbare 4. Platz. 8 Holz fehlten letztendlich am Tagesziel.

Tagesergebnis:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. ESV Lok Wismar | 5.336 Holz |
| 2. Grabower SV | 5.299 Holz |
| 3. Hansa Stralsund II | 5.215 Holz |
| 4. KC Goldberg 1910 | 5.207 Holz |

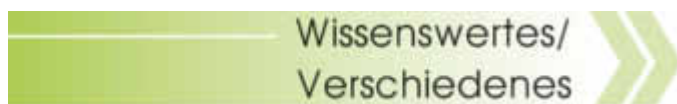
Die neuformierte 2. Männermannschaft des TSV Goldberg war bei ihrem Saisondebüt in Bützow nicht vom Glück verfolgt. In einem sehr engen Spiel, in dem das Team von Fortschritt Neustadt-Glewe nicht antrat, entschieden auf den Bahnen am Sportplatz nur wenige Holz. Startspieler Günter Friedrich kam mit guten 826 Holz (-14) auf den sehr schwer zu bespielenden Bahnen gut zurecht. Auch Sören Schulz (826 Holz) und der erst 15-jährige Paul Fischer (827 Holz) hielten die Goldberger im Spiel. In den Mitteldurchgängen wurde jedoch zu viel an Boden eingeblüht. Da halfen die guten 821 Holz (-19) von Kapitän Rainer Erdmann nichts mehr. Mit ganzen 3 Holz wurde der zweite Tagesrang verfehlt, zum Sieg fehlten nur 10 Holz.

Tagesergebnis:

- | | |
|-------------------------|------------|
| 1. Hagenower SV | 4.104 Holz |
| 2. SG Lübow/ Neukloster | 4.097 Holz |
| 3. KC Goldberg | 4.094 Holz |

Bei den zweiten Turnieren am 12. Oktober in Graal-Müritz und Neukloster wollen sich beide Teams die verlorenen Punkte zurückholen und mit einer Leistungssteigerung aufwarten.

Jana Egg-Fleischer



Schon längere Zeit pflegender Angehöriger?



Kommen Sie zu unserem Treffpunkt, wo man sich austauschen kann!

Das Projekt SPA bietet einen Treffpunkt zum reden und austauschen für alle, die pflegende Angehörige/Bekannte/ Nachbarn betreuen. Neben dem individuellen Austausch möchten wir Ihnen Informationen zum Thema „Pflegekurse für pflegende Angehörige“ geben. Dieses Treffen findet am **Mittwoch, dem 23. Oktober 2013 um 14:00 Uhr** im Mehrgenerationenhaus Lübz Schulstraße 8 statt.

Sie sind herzlich eingeladen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 038731 47833 oder per Mail: luebcke@jfv-pch.de Das Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales fördert dieses Projekt zusammen mit Mitteln aus dem Europäischen Sozialfond für zwei Jahre.

Berlin - Woosten - Hamburg



Am Sonnabend gegen 9 Uhr wurde es in dem kleinen Dorf Woosten ganz lebendig.

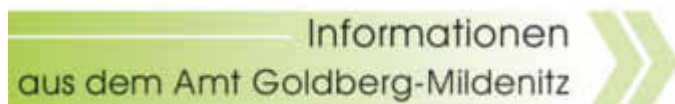
Angesagt waren die Oldtimer der 6. Hamburg - Berlin - Klassik, diesmal in umgekehrter Richtung: Berlin - Hamburg - über Woosten! Anfangs dauerte es, die Erwartung stieg wann sie wohl kommen, ob man jemanden erkennen kann. Dann endlich, Pressewagen kamen in unser kleines Dorf, die Fotografen posierten sich an verschiedenen Punkten. Nun wurde es spannend, in der Kurve vor Woosten sah man die ersten Wagen ankommen. Jung und Älter standen am Wegesrand. Einige natürlich mit dem Fotoapparat bewaffnet. Das erste Schmuckstück, grün und mit der Nummer 4 war zu sehen: Talbot AV 90 Open Tourer, Bj 1933,. Team Klaus Ahrens passierte fröhlich grüßend die Straße von Woosten und Diestelow.

Weitere folgten, immer wieder großer Jubel am Wegesrand. Später, der Wagen mit der Nummer 120: Bentley Petersen Speed Six, Bj 1932, Team Dunlop - Horst Lichter, Rommerskirchen.

Wie sagt man so schön, Kochlöffel gegen Lenkrad getauscht, super gut gelaunt in Woosten. Was für ein Jubel, der Starkoch hier bei uns, zwar nur kurz, aber immerhin.

Oldtimer um Oldtimer düste durch das Dorf, rot, blau, gelb, schwarz, oben ohne oder Bus - und mit vielen Prominenten an Bord. Kati Witt, Claudius Dreilich (Karat) und auch Dr. Graf Joachim von Finckenstein (Starnberg) - deutsches Uradelsgeschlecht, Ostpreußen (nahe Deutsch Eylau, heute Iława).

183 tolle Oldtimer gab es an diesem Sonnabend in Woosten und vielen anderen Orten zu sehen, Freude bei den Zuschauern und bei den Fahrern. Bestimmt ein unvergessliches Erlebnis. km



LEADER-Projekttrundfahrt der Lokalen Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL)

Rund 30 Teilnehmer der LAG WEL, darunter eine Vertreterin des Amtes Goldberg-Mildenitz bereisten am 05. September Projekte, für deren finanzielle Bezuschussung sie gestimmt hatten.

Kristin Hormann, Regionalmanagerin der LAG WEL, organisierte die Projekttrundfahrt, welche von Plau am See aus zu insgesamt vier Stationen führte. Treffpunkt und gleichzeitig erste Station der Bereisung war das Heimatmuseum in Plau am See. Ehrenamtlich durch Vereinsmitglieder aufgebaut und betrieben, zeigt es die Plauer Geschichte und alte Handwerke. Die engagierten Helfer um Dieter Ehrke, auf dessen Initiative das Heimatmuseum entstand, konnten mit Hilfe der LEADER-Förderung das Gebäude sanieren und einen barrierefreien Zugang ermöglichen.

Bei bestem Sommerwetter ging es per Reisebus weiter zur nächsten Station der Rundfahrt - nach Wangelin. Hier informierten sich die Teilnehmer der Projekttrundfahrt über ein innovatives Jugendprojekt: MORGENland. Vor allem Jugendliche haben in Projektwochen, Workcamps, Ferienfreizeiten und Seminaren die Möglichkeit, zusammen mit Fachleuten Visionen für eine lebenswerte Zukunft zu erarbeiten, die auf dem Prinzip der Nachhaltigkeit fußen. Die LEADER-Förderung wird für die Errichtung baulicher Anlagen verwendet wie Unterkünfte, Sanitäranlagen, einem Seminarraum und einem Café. Bemerkenswert hierbei: die Gebäude werden in Lehm- und Strohballentonnen-Bauweise errichtet, worauf Klaus Hirrich, verantwortlicher Ansprechpartner beim Projektträger FAL e. V., stolz ist. Nächste Station der Projekttrundfahrt: das Pfarrgrundstück in Barkow, Sitz des Posaunenwerkes Mecklenburg-Vorpommern. Das Posaunenwerk betreut etwa 1.300 Bläser, organisiert Workshops und Auftritte, nicht nur in Deutschland und Europa. Gerade wäre eine Senioren-Bläsergruppe in Basel unterwegs, berichtete Claudia Huss vom Posaunenwerk M-V. Aber Vieles kann nun auch in Barkow stattfinden, denn mit Hilfe der LEADER-Mittel konnte der Um- und Ausbau der ehemaligen Pfarscheune finanziert werden. Es entstand ein beheizbarer Proberaum mit Schallschutzisolierung, der mit moderner Technik und funktionaler Bestuhlung ausgestattet ist. Komplettiert wird das Bläserzentrum durch einen neu entstandenen Sanitärtrakt, der sich unaufdringlich und stilvoll in das Gesamtensemble des Pfarrgrundstücks einpasst. Vierte und letzte Station der Projekttrundfahrt ist das Kloster Dobbartin. Im Klosterbrauhaus genossen die Teilnehmer ein gemeinsames Mittagessen und erfuhren von Lutz Camin Interessantes rund um das Kloster, auf dessen Gelände rund 285 Personen mit Behinderungen leben und arbeiten.

Im Mittelpunkt der Ausführungen: das aus LEADER-Mitteln finanzierte touristische Leit- und Informationssystem, mit dem der Spagat zwischen für Gäste offener Anlage einerseits und zu schützender Privatsphäre der Bewohner andererseits gelingen soll. Bei einer anschließenden Rundtour über das Gelände konnten die Teilnehmer der Projekttrundfahrt die Infosäulen selbst in Augenschein nehmen, ebenso wie die geplante Regionalausstellung, welche die Gefangenzellen in der oberen Etage des Klosterbrauhauses einbezieht.

LEADER fördert die Entwicklung ländlicher Regionen und ist Bestandteil des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER). Die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL) ist eine von 13 ausgewählten LEADER-Regionen in Mecklenburg-Vorpommern. In den Jahren 2008-2013 konnten insgesamt 76 Projekte von öffentlichen Trägern und privaten Akteuren mit LEADER-Mitteln gefördert werden, davon 14 Projekte im Amtsbereich Goldberg-Mildenitz. So wurde beispielsweise die Qualitätsoffensive reitfreundliches Goldberg-Mildenitz unterstützt, indem das Entwicklungskonzept Reitwege, die Reit- und Wanderwegbrücke in Dobbin sowie eine Reitwegekarte und Beschilderung gefördert wurden.



Ankündigung Prüfungstermin zum Erwerb des Fischereischein

Gemäß § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) wird hiermit der nächste Prüfungstermin bekannt gegeben:

Samstag, den 16. November 2013

Die Prüfung beginnt um 09:00 Uhr im Bürgersaal des Amtes Eldenburg Lübz, Am Markt 23 in 19386 Lübz.

Die **Anmeldung** zur Prüfung hat entsprechend § 2 Absatz 2 der Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 11. August 2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 416), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. Juni 2010 (GVOBl. M-V 2010, S. 360) bis **spätestens eine Woche vor** dem oben genannten **Prüfungstermin schriftlich** beim Bürgeramt des Amtes Eldenburg Lübz, 19386 Lübz, Am Markt 22, Tel.: 038731 507231, zu erfolgen.

Sie möchten die Mitglieder Ihres Vereins oder die Kunden Ihres Unternehmens im Internet informieren? Sie möchten eine Homepage für Ihre Kirchengemeinde, Ihren Ortsverband oder Schule erstellen lassen? Ihnen fehlt es jedoch an personellen und finanziellen Mitteln für die Erstellung einer eigenen Internetpräsenz? Wir helfen Ihnen!

Die Azubi-Projekte des Fördervereins für regionale Entwicklung e. V.

Mehr Informationen unter www.azubi-projekte.de

Kostenlose Webseitenerstellung für alle

Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ ins Leben gerufen

Mit dem Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ wurde ein neues Kooperationsprojekt zwischen dem Amt Goldberg-Mildenitz und dem Förderverein für regionale Entwicklung ins Leben gerufen, das die Modernisierung des digitalen Lebens der Region vorantreiben soll. Vor allem die Institutionen und Bürger sollen von den Vorteilen des Projektes profitieren.

Förderverein aus Potsdam erstellt kostenfrei Internetseiten

Viele Institutionen haben keine oder nur eine veraltete Homepage. Dabei ist ein professioneller Internetauftritt für nahezu jeden gesellschaftlichen Bereich in der heutigen Zeit unverzichtbar. Eine eigene und moderne Webseite ist nicht nur Visitenkarte und Aushängeschild zugleich, sie garantiert auch die größtmögliche Ansprache interessierter Personen.

Seit fast zehn Jahren entwickelt der Förderverein für regionale Entwicklung aus Potsdam mit seinen Azubis und Studierenden kostenfrei Internetseiten für Kommunen, öffentliche Einrichtungen und Vereine. Die Qualität der Arbeit sprach sich schnell herum. So konnten im Verlauf der Zeit über 3.000 Webseitenprojekte erfolgreich realisiert werden. Auch im Amt Goldberg-Mildenitz gibt es bereits viele Projektpartner, die sich mit dem Förderverein für regionale Entwicklung eine Homepage erstellen lassen. Die Gemeinden Dobbertin und Neu Poserin gehören dazu. Ebenso viele Unternehmen wie die Pension „Zur Sonne“ in Goldberg, die Tischlerei Nast sowie Heizung/Sanitär Gerd Grade. Der Verein Denkmal Kultur Mestlin e. V. ist genauso Projektpartner wie der Campingplatz Dobbertin. Auch die Verwaltung von Goldberg-Mildenitz arbeitet schon lange erfolgreich mit dem Förderverein zusammen. Gemeinsam entwickelte man in der Vergangenheit die aktuelle Webseite des Amtes.

Exklusiv 10 Förderplätze für das Amt Goldberg-Mildenitz

Aufgrund der von beiden Seiten geschätzten bisherigen Zusammenarbeit, entschlossen sich beide Partner das Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ ins Leben zu rufen. In den kommenden Monaten werden dem Amt hierfür exklusiv zehn Projektplätze reserviert. Dank der günstigen Förderkonditionen, können sich interessierte Institutionen aus Goldberg-Mildenitz mit den Azubi- und Studentenprojekten kostenfrei eine eigene Internetseite erstellen oder eine bestehende Homepage überarbeiten lassen. Nur die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des entsprechenden Speicherplatzes ist gebührenpflichtig. Mit dem benutzerfreundlichen Verwaltungsprogramm kann die Aktualisierung der Webseite einfach und bequem selbst betrieben werden, ohne dass Sie dazu über Programmierkenntnisse verfügen müssen.

Öffentliche Einrichtungen, Kirchen, Vereine und Unternehmen als Projektpartner gesucht

Das Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ richtet sich vor allem an öffentliche und soziale Einrichtungen, Vereine, Initiativen, Kirchen und Unternehmen.

Mit einer Teilnahme wird auch die Arbeit des Fördervereins für regionale Entwicklung unterstützt, der seinen Auszubildenden mit den Azubi-Projekten eine praxisnahe Ausbildung bieten möchte.

Eine Auswahl von erfolgreich fertig gestellten Projekten und nähere Informationen zeigt die Internetseite www.azubi-projekte.de. Ab sofort beginnt die erste Phase des neuen Kooperationsprojektes. Zu Beginn startet das Förderprogramm „Goldberg-Mildenitz vernetzt“ mit zehn Teilnehmerplätzen, die exklusiv für die Institutionen aus der Region reserviert werden. Bei der zu erwartenden guten Annahme des Programms wird der Förderrahmen aufgestockt.

Vorteile des Förderprogramms auf einem Blick

Die Vorteile einer Webseitenerstellung durch den Förderverein für regionale Entwicklung e. V. sind zahlreich. Die wichtigsten sind:

- Die Erstellung eines individuellen Ablaufplans nach Ihrem Wunschtermin
- Ein persönliches Betreuerteam während des gesamten Projektverlaufs
- Ein individuelles Design nach Ihren persönlichen Vorstellungen (Berücksichtigung Ihres vorhandenen Corporate Designs wie Logos, Farben und Briefkopf)
- Keine Seiten- oder Bilderbegrenzung
- Die ständige Flexibilität und Erweiterbarkeit Ihrer Webseiten ohne Zusatzkosten
- Die einfache Handhabung des Verwaltungsprogramms
- Keine Software-Updates notwendig (zentrale automatische Aktualisierung)
- Die Unterstützung bei der Gewährleistung einer praxisnahen Ausbildung unserer Auszubildenden und Studierenden

Beispiele aus der Region

- Amt Goldberg-Mildenitz
www.amt-goldberg-mildenitz.de
- Gemeinde Dobbertin
www.dobbertin.de
- Gemeinde Neu Poserin
www.neu-poserin.de
- Kita „Sonnenland“ Dobbertin
www.kita-dobbertin.de
- Campingplatz Dobbertin
www.campingplatz-dobbertin.de
- Grabmal Schulz Goldberg
www.goldberger-grabmale-schulz.de
- Pension „Zur Sonne“
www.zur-sonne-goldberg.de
- Tischlerei Nast
www.tischlerei-nast.de
- Denkmal Kultur Mestlin e. V.
www.denkmal-kultur-mestlin.de
- Tourismusverein Goldberg-Mildenitz
www.waelder-seen-mehr.de

Haben Sie Interesse oder kennen Sie mögliche Interessenten? Schicken Sie uns einfach eine kurze Projektbeschreibung und Ihre Kontaktdaten per E-Mail. Oder kontaktieren Sie unsere Projektkoordinatoren und lassen sich beraten. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefonnummer 0331 55047471 oder per E-Mail unter info@azubi-projekte.de gern zur Verfügung.

Nach Redaktionsschluss
eingegangen

Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH

Der Jahresabschluss, der Lagebericht und der Anhang für das Geschäftsjahr 2012 wurden festgestellt.

Der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung haben in ihrer Sitzung vom 25.07.2013 den geprüften Jahresabschluss für das Jahr 2012 beschlossen.

Der Jahresabschluss weist einen Überschuss von 324.234,26 EUR aus. Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2012 ist in die Gewinnrücklagen einzustellen.

Der Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang werden **in der Zeit vom 21.10. - 25.10.2013** während der Geschäftszeiten in den Räumen der Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH, Kampstraße 17 in 19399 Goldberg, öffentlich ausgelegt und sind dort einzusehen.

Lackmann
Geschäftsführerin

BEILAGENHINWEIS

ein Teil dieser Ausgabe enthält eine Beilage von
GOLDBERG BISTRO

Sie Informieren - wir drucken.

„Der neue Personalausweis“

Bestellen Sie jetzt die aktuelle Informationsbroschüre für Ihr Einwohnermeldeamt.

Die Broschüre bieten wir in drei Varianten an.

Variante 1	Variante 2	Variante 3
DIN A4	DIN A5	DIN A4
Papier: Zweifarbkartonpapier	Papier: Bildruckpapier	Papier: Bildruckpapier
Leistung: 8 Seiten	Leistung: 16 Seiten	Leistung: 8 Seiten
Preis inkl. Arbeit und Versandkosten	Preis inkl. Arbeit und Versandkosten	Preis inkl. Arbeit und Versandkosten
1000 Exemplare nur 96,30 Euro	1000 Exemplare nur 176,35 Euro	1000 Exemplare nur 176,35 Euro
weitere 1000 Exemplare nur 64,28 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro	weitere 1000 Exemplare nur 149,80 Euro

VERLAG + DRUCK



LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Telefon: 03 99 31/5 79-31, Fax: 03 99 31/5 79-30
e-mail: druckerei@wittich-sietow.de
Internet: www.lw-gemeindedruck.de

Ihr Helfer in



schweren Stunden

BESTATTUNGEN WESTPHAL

zuverlässig und preiswert

Tag & Nacht

Goldberg, Lange Str. 16

Tel.: 03 87 36/7 76 76

Mobil: 0151/54 70 26 95

ANDENKEN WIE IN STEIN GEMEISSELT

Heute wie früher symbolisieren Grabsteine das Andenken an einen Verstorbenen.

Auf diesem sichtbaren Element erinnern der Name des Toten sowie Geburts-/Todesdatum und häufig ein religiöser Spruch Freunde, Verwandte und Bekannte an die gemeinsame Vergangenheit. Auch philosophische oder ethische Sprüche sind üblich, die neben der tiefen Trauer im Idealfall auch etwas Hoffnung und Zuversicht ausdrücken. Wäh-

rend sich Grabsteine in früheren Zeiten sehr glichen, sind diese Naturprodukte heute zuweilen richtige Kunstwerke und in vielerlei Formen und Farbgebungen erhältlich. Steinmetzbetriebe in der Nähe fertigen Grabsteine aus jedwedem Material an und bringen die entsprechenden Sprüche und Angaben auf dem Stein an. Ein guter Steinmetz ist Fachmann und Künstler in persona. Bitten Sie ihn um Hilfe und lassen Sie sich beraten, denn er weiß sicher Rat.

GEEIGNETER, WÜRDEVOLLER RAHMEN

Es ist ein alter Brauch und auch heute noch üblich, unmittelbar nach der Beisetzung die Trauergemeinde zum Beerdigungskaffee bei dezenter Bewirtung einzuladen. Dazu benötigt man selbstverständlich eine geeignete Räumlichkeit, die passend zu dem Anlass mit Trauerpflanzen geschmückt ist. Außerdem sollte für Verwandte, Freunde oder Kollegen die technische Möglichkeit vorhanden

sein, an die Trauergemeinde ein paar Worte richten zu können. Also sollte die Räumlichkeit über eine Verstärkeranlage mit geeignetem Mikrofon verfügen. In der Regel werden Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen gereicht zur Bewirtung. Lassen Sie sich von den gastronomischen Betrieben der Umgebung ein Angebot machen und begeben Sie ein würdevolles Gedenken im Kreis der Trauernden.



Familienangehörige, Freunde oder Bekannte eines Verstorbenen haben unter

www.wittich.de

die Möglichkeit, eine Traueranzeige sowie eine spätere Danksagung selbst zu gestalten.

11.11.2013

sagen Sie ja zu einer Hochzeitsanzeige

bei LINUS WITTICH

AZweb

Bequem
Familienanzeigen
online ...
gestalten und schalten



Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de



Ihre Privatanzeige mit AZweb



Für die lieben Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

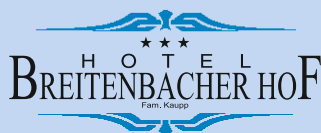
Silberhochzeit

sagen wir unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön.

Ein weiterer Dank geht an das Team von „Zwei Linden“ in Dobbertin für das tolle Essen und die gute Bewirtung, ebenfalls Danke an den DJ Ronny für die sehr gute Stimmung.

Reinhard und Ingrid Sontopski

Medow, im September 2013



72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 07443/96 62-0
Telefon 07443/96 62-42
Fax 07443/96 62 60

Auszeit ... Lassen Sie sich verwöhnen ... v. 1.11. - 8.12.

Romantikwochenende

Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Tage mit HP
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obststeller
1x Lichterwanderung

Bei 2 Tagen

p. P. ab **149,- €**

Herbstverwöhnwoche

7 Übernachtungen mit Halbpension
kalt-warmes Frühstücksbüfett
Wahlmenü aus 3 Gerichten
1x romantisches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obststeller
1x Lichterwanderung
1x Teilmassage mit Aromaölen

p. P. ab **345,- €**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des Amtes Goldberg-Mildenitz.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck:

Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:

Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:

www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Antlischer Teil:

Der Amtsvorsteher

Außeramtlicher Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.)

Anzeigenteil:

Jan Gohlke

Erscheinungsweise:

monatlich

Auflage:

3.690 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Markt Gößweinstein

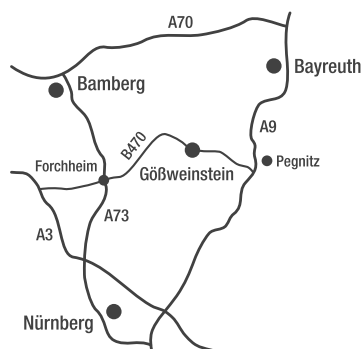
Das Feriencentrum der Fränkischen Schweiz



Grüß Gott und herzlich willkommen! Erleben Sie erholsame und erlebnisreiche Urlaubstage im Herzen der Fränkischen Schweiz.



Bei Vorlage dieses
Coupons erhalten
Sie im Haus des
Gastes kostenfrei
eine Wanderkarte.



Tourismusbüro im Haus des Gastes
Burgstraße 6
91327 Gößweinstein
Telefon: 09242 456
Telefax: 09242 1863
www.feriencentrum-goessweinstein.de
info@goessweinstein.de

**Unterkünfte für jeden Geldbeutel
Günstige Pauschalangebote**

Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt!

NEO-DELPHI.COM
Der Geruch der Angst

Das Orakel der Superreichen mit der Trefferquote von über 90% ist besser geschützt als die sensiblen Daten von CIA und FBI zusammen. Als es Magaly dennoch gelingt, ins Herz von Neo-Delphi einzudringen, offenbart es seine wahre Macht und schleudert sie in die Vergangenheit, mitten hinein in die blutigen Wirren der französischen Revolution. Doch damit fängt der nervenzerreißende Trip durch Raum und Zeit erst an ...

Eine ausführliche Leseprobe finden Sie unter www.neo-delphi.com

Der neue Thriller von Lucas Bahl
432 Seiten, broschiert, € 14,80
ISBN: 978-3-9810906-0-4
Zu beziehen über Ihren Buchhändler.

Fahrerservice Günther Kluth

Güstrower Str. 2 d • 19399 Dobbertin
Tel./Fax: 03 87 36/4 01 93
Handy: 01 74/7 13 39 51



- Mietfahrten
- Dialyse-, Chemo- und Bestrahlungsfahrten (alle Kassen)
- Flughafenstransfer zu allen Flughäfen
- Einkaufs- und Kurierfahrten und Kleintransporte

!! NOTVERKAUF !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: MC-Garagen
Tel: 0800 - 77 11 77 3 gebührenfrei (24 h)

- Anzeige -

Theramed 2in1 Atem-Frisch: Sorglos und frisch das Leben genießen

Jeder kennt es: ein Geschäftsessen, ein Tagesausflug oder ein Treffen mit Freunden – da ist oftmals Spontanität gefragt. Jetzt ist es wichtig, sich rundherum wohlfühlen. Das fängt schon bei der Zahnpflege an: Ein schlechter Geschmack im Mund und die Angst vor Mundgeruch, unter dem viele Menschen leiden, wirken hemmend und verhindern oftmals ein spontanes Handeln. Dabei ist es so einfach diese Sorgen loszuwerden: Theramed hilft mit dem neuen Theramed 2in1 Atem-Frisch – mit neuartiger Anti-Mundgeruch-Technologie –, vor Mundgeruch sowie schlechtem Geschmack zu schützen, und bietet darüber hinaus Rundumschutz vor Karies, Zahnstein, Zahnfleischproblemen, Plaque und Verfärbungen. Die Anti-Mundgeruch-Technologie wirkt dabei dreifach:

- 1.: Antibakterielle Wirkstoffe wie Zinksulfate neutralisieren gezielt unangenehm riechende Schwefelverbindungen im Mund.
- 2.: Die ausgesuchte Zusammensetzung des Aromas, bestehend aus ätherischen Ölen, bekämpft den unangenehmen Nachgeschmack von besonders geschmacks- und geruchsintensiven Speisen und Getränken, wie zum Beispiel Knoblauch und Zwiebeln.
- 3.: Spezielle Moleküle bekämpfen und kontrollieren die unerwünschten Mundbakterien.

Durch diese Hochleistungs-Technologie wird Mundgeruch nicht nur überdeckt; die Anzahl der Mundgeruch verursachenden Bakterien im Mundraum wird dabei gezielt reduziert.

Das Ergebnis kann sich schmecken lassen: Theramed 2in1 Atem-Frisch sorgt auch nachhaltig für frischen Atem und gibt ein sicheres Gefühl, egal bei welchem Anlass!



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 € 0197



Lopa MED
pharma food

WERBUNG die ankommt

Ihr persönlicher Ansprechpartner
Mario Winter
Tel. 0171/9 71 57 38



Ich bin telefonisch für Sie da.
Manuela Wolfinger
Tel. 039931/ 5 79 47



VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Telefon: 03 99 31/5 79-0
Telefax: 03 99 31/5 79-30 · Internet: www.wittich.de
e-mail: m.winter@wittich-sietow.de / m.wolfinger@wittich-sietow.de

Gärtnerei & Blumenhaus

Moth

19399 Dobbertin
Tel. (038736) 4 23 70 · Fax 4 29 54

Kaufen wo es wächst!



- *Schnittblumen*
- *Topfblumen*
- *Stauden*
- *Floristik für besondere Anlässe*

- *Obstgehölze*
- *Herbstzauber*



Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 11.30 Uhr

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0



ALTEN- und PFLEGEHEIM



Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER KRANKEN- und PFLEGEDIENST



In guten Händen

BETREUTE WOHN- GEMEINSCHAFT im SENIORENLANDSITZ



Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.



Brandt's Saftpresse
Handel & Lohnmosterei

Saft aus Ihren eigenen Äpfeln

- anmelden unter ☎ 038723/ 888 74
- Obst anliefern - kurz warten & zuschauen
- frisch gepresst den eigenen abgefüllten Saft im Karton mitnehmen
(auf Wunsch befüllen wir auch Ihre Flaschen)

- nach Anbruch 3 Monate haltbar
- geschlossen 15 Monate haltbar




Mosterei - Matthias Brandt
Lange Str. 2 · 19374 Groß Niendorf
☎ 038723/ 888 74

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...
www.NEO-DELPHI.COM

DIE ENERGIE DES NORDENS www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil ab sofort zu Ihnen.

Gleich Termine für Goldberg merken:

14.10.13

11.11.13 09.12.13

immer von 9.30 bis 12.00 Uhr in der John-Brinckmann-Straße

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/Infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG



RUND UMS HAUS

BAUEN | WOHNEN | EINRICHTEN

verbraucherzentrale Mecklenburg-Vorpommern

Der Teufel steckt im Detail

Lassen Sie uns mal gemeinsam auf Ihre Strom- oder Heizkostenrechnung schauen. Wir finden bestimmt Einsparmöglichkeiten.

Strandstr. 98, 18055 Rostock
www.nvzmv.de

→ kompetent, unabhängig, aktuell

Anmeldung: Tel. 0800-809802400 (kostenfrei)

Energieberatung

Anzeige

Energieberatung der Verbraucherzentrale in Goldberg und Umgebung - unabhängige Beratung für Energiesparer

Wer auf dem Markt Äpfel kauft, darf probieren, wie sie schmecken. Wer ein Auto kauft, kann vorher Probe fahren. Doch wer Geld ausgibt, um den Energieaufwand für die Beheizung seines Hauses zu reduzieren, vertraut darauf, dass die in Aussicht gestellte Ersparnis in den folgenden Jahren tatsächlich eintritt. Eine Garantie dafür gibt es in der Regel nicht. Um die Entscheidung für teure Objekte wie Heizung, Wärmedämmung oder Solaranlage auf einer soliden Grundlage zu treffen, ist Beratung von Fachleuten nötig, welche die Interessen des Käufers vertreten. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale ist unabhängig von Verkaufsinteressen und sucht nach Energiesparlösungen, die den Bedürfnissen und Möglichkeiten des Ratsuchenden angepasst sind. Der Energieberater der Verbraucherzentrale, Herr Dipl.-Ing. Architekt Thomas Wenzel, berät z.B. zu sinnvollen Dämmmaßnahmen, zum richtigen Heizen und Lüften, zu energiesparender Heizungstechnik für Neu- oder Altbauten, zur Warmwasserbereitung und zur Nutzung der Sonnenenergie sowie zu Fördermitteln.

Besonders nützlich ist die Energieberatung bei Neubauvorhaben oder umfangreichen Modernisierungen.

Doch auch Mieter und Wohnungseigentümer können von dem Beratungsangebot profitieren. Zum Beispiel beim Nachvollzug von Heizkosten- oder anderen Energieabrechnungen, bei der Vermeidung von Schimmelpilz oder kleineren, vom Heimwerker leistbaren Energiesparmaßnahmen.

Die Beratung wird jeweils am ersten und dritten Donnerstag im Monat von 15.00 - 18.00 Uhr in der Langen Straße 61 (neben dem Rathaus) angeboten. Für die Beratung ist ein Termin erforderlich, der unter 0800 - 809 802 400 (kostenfrei) oder 0381 - 20 87 05 0 vereinbart werden kann.

Meist dauert ein Beratungsgespräch 30 bis 45 Minuten. Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und kostet fünf Euro.

Ein weiteres Angebot: Energie-Checks - Energieberatung bei Ihnen zu Hause. Bei diesem Beratungsangebot nimmt ein unabhängiger Energieberater den Energieverbrauch direkt beim Verbraucher zu Hause unter die Lupe und deckt Einsparpotenziale auf. Für diese Checks fallen Kostenbeteiligungen in Höhe von 10,00 € (Basischeck für Mieter), 20,00 € (Gebäude-Check für Eigentümer) und 30,00 € (Brennwert-Check) an.

Sollte der Energieberater es für sinnvoll halten, kann gegen einen Kostenbeitrag von 45,00 € zu Detailproblemen wie beispielsweise Schimmel, Photovoltaik oder Heizungserneuerung auch eine Besichtigung vor Ort erfolgen, in deren Anschluss der Energieberater schriftlich Handlungsempfehlungen gibt. Für einkommensschwache Haushalte sind alle Beratungen kostenfrei.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

+++ ENERGIESPARTIPP +++

Abgepumpt

Alte Heizungspumpen sind Stromfresser. Sie können jährlich bis zu hundert Euro Stromkosten verursachen. Neue Hocheffizienzpumpen kommen mit einem Bruchteil an Strom aus.



Foto: ZVSHK/Duravit

Badgestaltung sorgfältig planen

■ txn-p. Morgens Energiequelle, abends ein Entspannungsort – kaum ein Raum wird so häufig und intensiv genutzt wie das Badezimmer. Seine Gestaltung ist keine Kleinigkeit und sollte daher sorgfältig geplant werden. Denn erst wenn alle Elemente optimal aufeinander abgestimmt sind, wird aus dem Bad eine funktionsichere Wellness-Oase für die ganze Familie. Das perfekte Bad muss vielen Ansprüchen gerecht werden: Es soll durch Funktionalität ebenso überzeu-

gen wie durch Atmosphäre und Barrierefreiheit. Auch die Qualität muss stimmen, denn der Nassbereich soll viele Jahre Freude machen. Empfehlenswert sind innovative Badsysteme aus dem SHK-Handwerk. Die Profis verfügen über besonders hochwertige Produkte der Handwerkermarke Meisterklasse und garantieren damit Ersatzteil- und Nachkaufersicherheit für zehn Jahre. Zusätzlich bieten sie erstklassige Montagearbeit aus einer Hand.

Bill's Tele Shop
Lange Str. 94 · 19399 Goldberg

TV - HiFi - Video - SAT - ISDN - Mobil
Beratung • Verkauf • Service • Reparatur

Herbstangebote

LED Grundig 39"/98 cm
- FHD 200 Hz
- HD-Multituner
- WLAN
- Energieklasse A++
5 Jahre Garantie!
699,-*

LED Panasonic 32"/80 cm
- FHD 100 Hz
- HD-Multituner
- Energieklasse A+
499,-*

* Mitnahmepreis gegen Vorlage der Anzeige & solange der Vorrat reicht!

Große Auswahl an Geräten
LED-, Plasma-Fernseher, DVD, HD-SAT-Technik, HiFi, Zubehör u.v.m.

Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr · Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
☎ 03 87 36 - 42 153



RUND UMS HAUS

EINRICHTEN BAUEN & WOHNEN

Wir beraten Sie gern!



**Tischlerei
Nast**
...Holz ist unsere Leidenschaft

Jungfernstraße 13
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 421 04
Fax: 03 87 36 / 421 03
www.tischlerei-nast.de



Frisch von der internationalen Funkausstellung
Markenqualität Exklusiv von Euronics



- 80 cm sichtbares Bild • Hbb-TV
- 100 HZ-Technik • HD-Triple-Tuner

Weitere Angebote führender Markenhersteller in Ihrem Fachgeschäft vor Ort:

PEER GRÜTZMACHER
electronic shop & Servicewerkstatt

Lange Straße 108, 19399 Goldberg
Tel. 03 87 36/4 00 63, Fax 03 87 36/4 05 20
tv-gruetzmacher-goldberg@t-online.de



Achtung: In den Monaten Oktober und November führen wir an der Kabelfernsehanlage Wartungs- und Modernisierungsarbeiten durch. Es kann wochentags von 08:00 bis 14:00 Uhr zu Unterbrechungen des Empfangs kommen! Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gebr. Schweder Baustoffhandels GbR

Plauer Baustoffmarkt 19395 Plau am See

Lübzer Chaussee 1a · Tel.: 03 87 35/ 4 91 01 · Fax: 4 91 02
e-mail: plauerbaustoffmarkt@t-online.de
www.plauerbaustoffmarkt.de

Krakower Baustoffmarkt 18292 Krakow am See

Am Altdorfer See 1 · Tel./Fax: 038457/24140/24145
e-mail: krakowerbaustoffmarkt@t-online.de
www.krakowerbaustoffmarkt.de

**Ihr Partner für Baustoffe
in Plau am See und Krakow am See.**



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 7.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr